



Geprüfte:r Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen IHK

Aufstiegsfortbildung mit IHK Abschluss

Veranstaltungsnummer: 49000H26



Ihre persönlichen Ansprechpersonen

Linda Weick

☎ 0421-4499-628

✉ l.weick@wisoak.de

Christin Köhler

☎ 0421-4499-750

✉ c.koehler@wisoak.de

Mit der Aufstiegsfortbildung "Geprüfte:r Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen IHK" erwerben Sie wichtige Fach- und Sozialkompetenzen in elementaren Unternehmensbereichen, u.a. Personalführung, Management, Rechnungswesen und Marketing. Als Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen übernehmen Sie, unter Nutzung betriebswirtschaftlicher und personalwirtschaftlicher Steuerinstrumente, eigenständig verantwortliche Leitungs-, Gestaltungs- und Führungsaufgaben in Ihrer Einrichtung.



Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium mit mindestens zweijähriger Berufspraxis **oder**
- abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung in einem kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem bundes- oder landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- erfolgreiche Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und mindestens zwei Jahre Berufspraxis **oder**
- mindestens fünf Jahre Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss in allen Fällen wesentliche Bezüge zu den folgend genannten Inhalten vorweisen, dabei sind auch ehrenamtliche Tätigkeiten zu berücksichtigen.

Für die Überprüfung der Zulassungsbescheinigung bei der Handelskammer Bremen sind folgende Dokumente einzureichen:

Ausbildungsnachweis in Kopie

- einen Tätigkeitsnachweis von mindestens einem Jahr Vollzeitbeschäftigung mit Inhalt über Aufgabenschwerpunkte Ihrer Tätigkeit, wöchentliche Arbeitszeit, Beschäftigungsdauer
- Bei mehreren Arbeitgebern ist zusätzlich ein Lebenslauf mit aktuellen persönlichen Daten einzureichen

Wichtige Auskünfte zur Zulassung erhalten Sie von Ihrer zuständigen Industrie- und Handelskammer. In Bremen unter www.handelskammer-bremen.de.

Falls Sie das Aufstiegs-BAFÖG in Anspruch nehmen möchten, senden Sie bitte das Antragsformular "Formblatt Z" vorausgefüllt ebenfalls mit. Nach Prüfung der Zulassung übersendet Ihnen die Handelskammer Bremen eine schriftliche Bestätigung.

Voraussetzungen:

- Gute IT-Grundkenntnisse,
 - zuverlässiges Endgerät (Desktop-PC, Laptop)
 - sowie ein Headset, um Störgeräusche zu vermeiden.
- Die Nutzung von Tablets bzw. Smartphones wird nicht empfohlen.



Beginn, Ort, Dauer, Kosten

Dauer & Beginn: 07.09.2026 - 20.02.2028

Termine: Mo. 18:00 - 21:15 Uhr
Mi. 18:00 - 21:15 Uhr
Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Umfang: ca. 600,0 Unterrichtseinheiten

Ort: Bremen-Hastedt

Kosten*: 5690 € Teilnahmegebühr ohne Kammercard
5121 € Teilnahmegebühr mit Kammercard

* Für mögliche Ratenzahlungen oder Förderungen sprechen Sie uns gerne an.



Veranstaltungsinhalte (Auszüge)

Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse

- ökonomische Prozesse im Gesundheits- u. Sozialwesen; volkswirtschaftliche Zusammenhänge im nationalen und europäischen Kontext
- Anwenden von Organisationstechniken
- Steuern betrieblicher Veränderungsprozesse (...)

Steuern von Qualitätsmanagementprozessen

- Ermitteln u. Festlegen von Qualitätszielen
- Anwenden von Qualitätsmanagementmethoden
- Weiterentwicklung eines Risikomanagements (...)

Gestalten von Schnittstellen und Projekten

- Planen, Organisieren, Koordinieren und Evaluieren von Projekten und Projektgruppen
- Organisieren u. Gestalten der Kommunikation zwischen den Berufsgruppen (...)

Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse & Ressourcen Steuern

- Vorbereiten des Jahresabschlusses; Durchführen von Kosten- u. Leistungsrechnung uvm.
- Einsatz von Controlling-Instrumenten
- Ermitteln, Auswerten und Beurteilen von betrieblichen Kennzahlen (...)

Führen und Entwickeln von Personal

- Durchführen von Personalmaßnahmen
- Planen und Durchführen der Ausbildung
- Personalzufriedenheit; Anwenden des Konfliktmanagements (...)

Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

- Durchführen von Marktanalysen
- Planen und Entwickeln von Marketingkonzepten
- Einsetzen von Methoden des Sozialmarketings und des Gesundheitsmarketings (...)

* Änderungen vorbehalten



Prüfungshinweise

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Die schriftliche Prüfung erfolgt auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung mit zwei aufeinander abgestimmten, gleichgewichtigen, daraus abgeleiteten Aufgabenstellungen, wobei insgesamt alle 6 Handlungsfelder thematisiert werden (insgesamt 600 – 630 Minuten).

Nach bestandener schriftlicher Prüfung wird die mündliche Prüfung durchgeführt. Diese gliedert sich in Präsentation und Fachgespräch. Das Thema der Präsentation wird vom Teilnehmenden selbst gewählt.



Veranstaltungsspezifische Förderungen

Das Aufstiegs-BAföG ermöglicht eine vermögensunabhängige Förderung für berufstätige Seminarteilnehmende, die sich auf einen rechtlich anerkannten Abschluss in einem Seminar mit mind. 400 Unterrichtsstunden vorbereiten. Die Förderung erfolgt als Zuschuss oder als Darlehen. Weitere Informationen und Antragsformulare: www.aufstiegs-bafoeg.de. Bitte beachten Sie, dass Teilnehmende, die Aufstiegs-Bafög erhalten, nicht mehr als maximal 30% der Unterrichtszeit fehlen dürfen.

Nutzen Sie als Angestellte:r im Land Bremen außerdem den 10%-KammerCard-Rabatt der Arbeitnehmerkammer Bremen. Die KammerCard können Sie hier beantragen: www.arbeitnehmerkammer.de/service/mitgliedskarte/kammercard.html

Weiter haben Sie die Möglichkeit, nach bestandener Prüfung die Aufstiegsfortbildungs-Prämie anzufordern, sofern Sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen. Diese beläuft sich auf bis zu 4.000,- Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.wirtschaft.bremen.de/aufstiegsfortbildung/aufstiegsfortbildungs-praemie-49140>



Besondere Hinweise

Anmeldungen sind grundsätzlich bis längstens vier Wochen vor Kursbeginn möglich und können nur schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen gem. §§ 1 & 2 der "Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildaungsabschluss Geprüfte:r Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen" (online zu finden) angenommen werden; ein späterer Einstieg in den Kurs ist im Einzelfall nach Absprache möglich.

In Abweichung zu den allgemeinen Teilnahmebedingungen, § 3 Absatz 3, gilt folgende Bestimmung: Erfolgt bei Bildungsveranstaltungen, die sich über einen längeren Zeitraum als 3 Monate erstrecken, die Abmeldung später als 14 Tage vor Beginn der Bildungsveranstaltung, sind 10 Prozent der ausgewiesenen Gebühren, höchstens jedoch eine Monatsrate fällig. Der Rücktritt bedarf der Schriftform.

Zusätzliche Kosten:

- Literaturkosten: ca. 210,00 € für IHK-Textbände; es können weitere Kosten für Gesetzestexte o.ä. anfallen
- Prüfungsgebühren: z. Zt., 597,00 € bei der IHK



Und im Anschluss?

Sie erhalten einen öffentlich-rechtlich anerkannten Abschluss der Handelskammer Bremen & Bremerhaven. Dieser Abschluss ist im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) dem Niveau 6 zugeordnet. Insgesamt beläuft sich der DQR auf 8 Niveaustufen.



Hinweise: Rücktrittsbestimmungen abweichend der allgemeinen Teilnahmebedingungen (gültig ab 01.07.2025)

In Abweichung zu den allgemeinen Teilnahmebedingungen, § 3 Absatz 2, gilt folgende Bestimmung: Erfolgt bei Bildungsveranstaltungen, die sich über einen längeren Zeitraum als 3 Monate erstrecken, die Abmeldung später als 14 Tage vor Beginn der Bildungsveranstaltung, sind 10 Prozent der ausgewiesenen Gebühren, höchstens jedoch eine Monatsrate fällig. Der Rücktritt bedarf der Schriftform.



Format

Überwiegend Präsenz aber auch Teile als Onlineunterricht (je nach Anforderung). Wir arbeiten mit der Lernplattform Moodle und dem Konferenztool BigBlueButton.



Zertifizierung

Die Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH ist eine nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz anerkannte Weiterbildungseinrichtung. Sie ist durch die CERTQUA Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und entspricht der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV.



Newsletter

Gern informieren wir Sie über neue Angebote - für Ihren beruflichen Erfolg! In unserem [Newsletter](#)



FORT- UND WEITERBILDUNG.

In Bremen und umzu.

Wir sind einer der führenden Anbieter für berufliche Qualifizierung in der Metropolregion Bremen-Oldenburg. Mit unseren Angeboten erfüllen wir den gesetzlichen Auftrag der Arbeitnehmerkammer Bremen, berufliche Fort- und Weiterbildungen für die Beschäftigten und Arbeitsuchenden im Land Bremen vorzuhalten. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Wirtschaft & Management, Politik & Kultur, Gesundheit & Soziales, Umwelt & Nachhaltigkeit und der digitalen Transformation. Außerdem bieten wir Umschulungen zum:zur Kaufmann:Kauffrau für Büromanagement, Steuerfachangestellte:r und zur staatlich geprüften Sozialassistentin sowie die Ausbildung in der generalistischen Pflege an. Wir freuen uns, Ihnen Fortbildungen für Ihre individuellen Bedürfnisse bieten zu können und Sie zu Ihren beruflichen Aufstiegschancen und persönlichen Fördermöglichkeiten zu beraten.

Bremen-Hastedt, im quirligen Herzen von Bremen:



Bertha-von-Suttner-Straße 17, 28207 Bremen | ☎ 0421 · 4499 -5 | ✉ info@wisoak.de

Bremen-Vegesack, mit maritimen Hafen-Flair:



Achternut 4, 28757 Bremen | ☎ 0421 · 669031 | ✉ info-hbn@wisoak.de

Bremerhaven, in bester Lage direkt an den Hafenwelten:



Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven | ☎ 0471 · 595-0 | ✉ info-bhv@wisoak.de

Bad Zwischenahn, wo andere Urlaub machen:



Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn | ☎ 04403 · 9240 | ✉ bildungsstaette@wisoak.de

QUALITÄT.

Wir sind zertifiziert.

Die wisoak steht für qualitativ hochwertige Bildungsangebote, eine professionelle Durchführung und eine anspruchsvolle Lernumgebung. Ziel ist die anhaltende Verbesserung der Leistungen der wisoak bei Lehrveranstaltungen, Teilnehmenden und Dozent:innenbetreuung sowie der Organisation. Im Vordergrund stehen dabei die Anforderungen, Erwartungen und vor allem die Zufriedenheit unserer Teilnehmenden und Dozent:innen. Die Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH ist eine nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz anerkannte Weiterbildungseinrichtung. Sie ist durch die CERTQUA - Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

FÖRDERUNGEN.

Für Beschäftigte

FRAGEN SIE IHR UNTERNEHMEN

Berufstätige Personen, die sich beruflich weiterbilden oder -entwickeln möchten, sollten dies rechtzeitig gegenüber dem Arbeitgeber zur Sprache bringen. Vor allem, wenn dieser Schritt mit der beruflichen Tätigkeit im Zusammenhang steht und interne Aufstiegsmöglichkeiten, z.B. durch eine Aufstiegsfortbildung, bestehen. Beide Seiten sollten daher zeitnah ins Gespräch gehen und abklären, welche Bedingungen und Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Details dafür sind variabel, so kann bspw. die Weiterbildungszeit eine bezahlte oder unbezahlte Freistellung bedeuten oder die Arbeitgeber beteiligen sich an den Kosten. Auch Brückenteilzeiten sind manchmal möglich.

AUFSTIEGS-BAFÖG – DIE FÖRDERUNG

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG, Aufstiegs-BAföG) fördert Menschen, die sich in einer anerkannten Aufstiegsfortbildung – egal ob in Voll- oder Teilzeit – weiterbilden. Dazu gehören Erzieher:innen, Meister:innen, Fachwirt:innen, Fachkaufleute sowie Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen, u.v.m. Gefördert werden auch Studienabbrecher ohne erste berufliche Ausbildung. Die Förderung besteht aus einem rückzahlungsfreien Zuschuss und aus einem zinsgünstigen Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Bei Vollzeitfortbildungen wird ein Unterhaltsbeitrag als Vollzuschuss gezahlt, der sich an der Familiengröße orientiert. Seit dem 1. August 2020 werden bis zu drei aufeinander aufbauende Fortbildungen durch das AFBG gefördert.

AUFSTIEGSFORTBILDUNGS-PRÄMIE

Seit dem 01.01.2019 gibt es die bremische Aufstiegsfortbildungsprämie mit dem Ziel, sich beruflich fortzubilden und die eigene Qualifikation auszubauen. Die Prämie ist eine finanzielle Anerkennung für die bestandene Prüfung einer Aufstiegsfortbildung – es gilt das Datum des Prüfungszeugnisses. Diese Leistung wird nicht auf das Aufstiegs-BAföG angerechnet.

IHK WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM DER IHK - BEGABTENFÖRDERUNGSPROGRAMM FÜR BERUFSEINSTEIGER:INNEN

Stipendium ist nur was für Studierende? Falsch! Junge Berufstätige unter 25 Jahren (zum Zeitpunkt der Kursaufnahme), die ihre IHK-Abschlussprüfung vor der Handelskammer Bremen mit mindestens 87 Punkten bestanden haben, besonders erfolgreich an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb teilgenommen oder durch begründeten Vorschlag von Arbeitgeber:innen oder Berufsschule belegen, dass sie besondere Leistungen erbracht haben, sollen mit diesem Instrument gefördert werden. Für maximal drei Jahre (Aufnahmejahr plus 2 Kalenderjahre, Förderende ist der 31.12.) mit bis zu € 2.700,- pro Jahr, insgesamt maximal € 8.100,-, kann berufliche Weiterbildung gefördert werden. Ein Eigenanteil von 10 % pro Maßnahme ist von den Stipendiaten zu tragen. Eine Bewerbung ist jeweils zum 30.10. eines Jahres bei der Handelskammer Bremen möglich. Erfahren Sie mehr unter www.handelskammer-bremen.de

KAMMERCARD-RABATT DER ARBEITNEHMERKAMMER BREMEN – 10% AUF FAST ALLES!

Wenn Sie in Bremen oder Bremerhaven arbeiten, zahlen Sie monatlich einen Beitrag an die Arbeitnehmerkammer Bremen und können die kostenlose KammerCard dort beantragen. Mit dieser profitieren Sie von zahlreichen Kultur- und Bildungsangeboten im Land Bremen. Unter anderem erhalten Sie bei uns 10 % Rabatt auf alle unsere Kurse, Seminare und Weiterbildungen! Dieser Rabatt lässt sich mit anderen Fördermöglichkeiten kombinieren.

BILDUNGSKOSTEN STEUERLICH GELTEND MACHEN – HOLEN SIE SICH IHR GELD ZURÜCK!

Ausgaben für eine berufliche Weiterbildung wie Kurs- und Prüfungsgebühren, nötige Arbeitsmittel sowie Fahrt- bzw. Reisekosten können sich die selbstzahlenden Teilnehmenden entweder vollständig oder in Teilen vom Finanzamt zurückholen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Präsenz- oder Online-Weiterbildung handelt.

BILDUNGSZEIT / BILDUNGSZEIT – IHR JÄHRLICHER ANSPRUCH!

Von der Weiterbildungsprämie können all jene profitieren, die:

- selbstständig oder angestellt, mindestens 15 Stunden wöchentlich erwerbstätig sind und
- ein zu versteuerndes Jahreseinkommen haben, das eine Summe von 20.000 Euro (bei Alleinstehenden) beziehungsweise 40.000 Euro (bei Verheirateten) nicht übersteigt.

Ausschlaggebend sind die Einkommensabrechnungen des aktuellen oder des Vorjahres. Notwendig ist auch der Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder eine gültige Arbeitserlaubnis für Deutschland. Zu beachten ist, dass maximal alle zwei Kalenderjahre ein Prämiegutschein pro Person ausgestellt werden kann. Es muss eine Beratung an einer ausgewiesenen Beratungsstelle geführt werden, um die Bildungsprämie zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [bmbf.de](https://www.bmbf.de) oder auf den Seiten des BMBF.

Arbeitsuchende mit oder ohne Berufsabschluss und Geringverdiener

WEITERBILDUNGSFÖRDERUNG BESCHÄFTIGTER (WEITER.BILDUNG!)

Die ehemalige „WeGebAU-Förderung“ war zunächst eine Förderung für Geringqualifizierte und ältere Arbeitnehmer:innen in Unternehmen laut Qualifizierungschancengesetz. Gefördert werden Beschäftigte, die über keinen Berufsabschluss verfügen oder seit mindestens vier Jahren nicht mehr in ihrem erlernten Beruf arbeiten. Bei Geringqualifizierten wird auch anerkannt, wenn innerhalb des Unternehmens ein

Berufsabschluss oder eine anschließende Teilqualifikation erlangt wird/wurde. Die Arbeitnehmer:innen erhalten für die Weiterbildung einen Bildungsgutschein. Die Arbeitsagentur trägt die Kosten anteilig oder komplett.

Für Unternehmen

WEITERBILDUNGSPROGRAMM „WEITER.BILDUNG!“ DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Unternehmen und Betriebe können sich durch entsprechende zeitgemäße Qualifizierungsmaßnahmen ihrer Beschäftigten und Mitarbeitenden besser am Markt positionieren und halten sich so zukunftsfähig. Ob digitale Transformation oder andere Herausforderungen, die Agentur für Arbeit unterstützt Sie beratend und finanziell, entsprechend Ihrer Betriebsgröße erhalten Sie Leistungen für Lehrgangskosten und Zuschüsse zum Arbeitsentgelt, aber auch Förderungen, wenn sogenannte Geringqualifizierte einen Berufsabschluss nachholen möchten. Nach einer Beratung wird Ihnen ein Weiterbildungskonzept erstellt, das auf Ihre Bedarfe zugeschnitten ist. Fragen Sie nach dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit!

BUNDESLAND NIEDERSACHSEN

Weisen Sie Ihre Arbeitgeber:innen zusätzlich auf das Förderprogramm der Agentur für Arbeit „WEITER.BILDUNG“ hin. Niedersächsische Unternehmen bzw. Beschäftigte aus Unternehmen in Niedersachsen, sowie Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten erhalten eine Förderung mit dem Programm „WiN – Weiterbildung in Niedersachsen“ zur Verbesserung der Fachkräftesituation. Weitere Kriterien und Voraussetzungen erfahren Sie bei der NBank.